

Inhalt

1. Das Gespräch der Lyriker im Gedicht als literarische Kommunikationsform	7
2. Streit um „Ideale“ – Gedicht und Gegengedicht als Grundmuster des Dialogs der Lyriker	14
3. Echo und Wirkungsspektrum der lyrischen Moderne im Spiegel der literarischen Zeitgenossen und Nachfahren	31
Hugo von Hofmannsthal	31
Rainer Maria Rilke	45
Stefan George	73
Rücksprachen mit der Tradition im wilhelminischen Deutschland – „Balladenzauber“ in August Scherls „Woche“ (1906)	82
4. Die Renaissance des Reiter-Gedichts im Zeichen von Krieg und Nachkrieg	88
„Das große Abendmahl“ als Totenfeier auf dem Schlachtfeld	99
5. Im Stimmen-Chor der expressionistischen Generation – die neue Gemeinschaft formiert sich als „Wir“	104
Einsprüche gegen einen „Weltfreund“ – Franz Werfel und seine Kritiker	127
6. Nach dem Kriegsdesaster – Psalmen-, Gebets- und Gesangs-Hausse	135
7. Lieder-Dämmerung – Gegengesänge in den Jahren der Weimarer Republik	152
8. „Wir kommen aus bayrisch Amerika“ – Brecht und seine Parodisten Erich Kästner, Kurt Tucholsky, Robert Neumann und Friedrich Torberg	173

9. Freundesrufe und Liebeskorrespondenzen:	
Bertolt Brecht – Margarete Steffin, Iwan Goll – Paula Ludwig	185
Freundesrufe	185
Liebeskorrespondenzen	197
10. Streit-, Trost- und Freundesgespräche in „finsternen Zeiten“ (1933-1945)	213
11. Wegsuche im Spannungsfeld der Antipoden Brecht und Benn	229
12. Grenzgänge: Gespräche in einem geteilten Land	255
13. Totengespräche – Nachrufe auf die Dichter-Freunde: Ernst S. Steffen, Wolfgang Maier, Nicolas Born und Rolf Dieter Brinkmann	285
14. Frauen-Diskurse im „Gesprächsraum Romantik“	297
15. DADA-Revivals für die Hundertjährigen: Hans Arp und Kurt Schwitters	310
16. Sonett-Endspiele: Mutationen eines Gedichttyps am Ende des Jahrhunderts	326
17. Vom „langen Gedicht“ zum Poem – Welt im Wandel des technischen Zeitgeistes: Nicolas Born, Rolf Dieter Brinkmann, Guntram Vesper, Jürgen Becker, Christoph Meckel, Paul Wühr	353
18. „Renshi“ – Tischgespräche neu belebt	376
19. Nach der „Wende“: Annäherungen, Abgrenzungen, Abschiede, Ausblicke – ein literarisches Jahrhundert geht zu Ende	383
20. Abschied von den Gesprächsformen des 20. Jahrhunderts?	403